



Andreas Vonesch  
Einwohnerrat CVP Kriens  
Hackenrainhöhe 6  
6010 Kriens

Stadt Kriens  
Präsidialdienste  
Herr Roger Erni  
Einwohnerratspräsident  
Postfach 1247  
6011 Kriens

Kriens, 14. Januar 2020

### **Postulat**

#### **Weitsichtige Planung - Nahwärmeverbund mittels Waldholzschnitzelheizung für das Gebiet Grossfeld/ Hofmatt/ Krauer und allenfalls Schlossliegenschaften**

Sehr geehrter Herr Ratspräsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir bitten Sie, folgendes Postulat zu überweisen:

*Der Gemeinderat wird aufgefordert die Realisierung eines Nahwärmeverbunds mittels Waldholzschnitzelheizanlage für das Gebiet Grossfeld/Hofmatt, Krauer und allenfalls inklusive der Schlossliegenschaften zu prüfen.*

### **Begründung:**

Die bestehende Heizanlage Hofmatt wird mit Gas betrieben. Mit dieser Heizanlage werden das Alters- und Pflegeheim Grossfeld, die 80 Alterswohnungen Hofmatt, die Grossfeldschulhäuser, das Dorfschulhaus sowie das Moser-Haus beheizt. Sie ist bereits 20 Jahre alt. Ein Ersatz drängt sich in den nächsten Jahren auf.

Seit dem 1. Januar 2019 ist das neue Energiegesetz des Kantons Luzern (KE nG) zusammen mit der zugehörigen Verordnung (KE nV) ohne Übergangsfrist in Kraft. Damit stellt sich der Kanton Luzern den ökologischen und energiepolitischen Herausforderungen: Erneuerbare Energien und Abwärme sollen verstärkt genutzt werden, Gebäude und haustechnische Anlagen energieeffizient erstellt und betrieben sowie Technologien eingesetzt werden, die dem Stand der Technik entsprechen. Somit wird Energie sparsamer und effizienter genutzt, die Energiekosten gesenkt und die Umsetzung der Massnahmen kommt zudem dem lokalen Gewerbe zugute.

Mit der Energiewende sollen die endlichen fossilen Energieträger Schritt für Schritt durch unerschöpfliche, erneuerbare Energiequellen ersetzt werden. Für viele Experten gelten Wärmepumpen, Solaranlagen und Holzheizungen als die Heizsysteme der Zukunft.

Gerade Schnitzelheizungen kommen oft als Ersatz einer alten Öl- oder Gasheizung in Gemeindebauten oder Siedlungen zusammen mit einem Nahwärmeverbund zum Einsatz, wobei zu beachten ist, welches System von Schnitzelheizung zum Einsatz kommt. Hier weisen Waldschnitzelheizungen deutliche Vorteile gegenüber Trockenschnitzelheizungen auf.

Die Vorteile von Wärmeverbänden mit erneuerbaren Energien:

- Einsatz von erneuerbaren Brennstoffen. Dadurch ein nachhaltiges Energiekonzept, welches zukunftsgerichtet ist und unsere kommenden Generationen entlastet.
- Lokale Brennstoffe und dadurch viel weniger Abhängigkeit von importierten Ressourcen.
- Überschaubare Kostenentwicklung bei den Brennstoffen.

Die Vorteile von Wärmeverbänden für die angeschlossenen Liegenschaften:

- Eine zentrale Energieeinheit als sichere Wärmequelle, mit einer organisierten Wartung.
- Bequem und kostengünstig.
- Mehr Platz und keine Lärm- und Geruchsemissionen in der eigenen Liegenschaft.

Die Waldholzschnitzelheizung hat sich als CO<sub>2</sub>-neutrale, umweltfreundliche, zuverlässige und wirtschaftliche Art der Wärmeerzeugung durchgesetzt. Die überzeugenden Argumente für die Waldholzschnitzelheizung sind:

- Holz ist erneuerbar und CO<sub>2</sub>-neutral.
- Holz ist einheimisch, der Wald wird nachhaltig bewirtschaftet und gepflegt.
- Holz aus dem stadteigenen Wald erfordert nur kurze Transportwege.
- Holz ist viel preisstabiler als Öl oder Gas.

Im Gebiet der Krauerwiese und Friedhof besitzt die Stadt Kriens Landreserven, welche den Bau einer Heizzentrale erlauben und auch genügend erschlossen sind.

Besten Dank für die Unterstützung dieses Postulates im Sinne einer nachhaltigen und konstruktiven Energie- und Klimapolitik.

Freundliche Grüsse



Andreas Vonesch  
Fraktionschef CVP/JCVP Kriens

